



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

11.10.2013

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 11.06.2013, 17:03 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Rolf Franzen

Stimmberechtigte Mitglieder

Alexander Brünisholz
Lothar Bundrück
Evelyne Cleemann
Hans Frenkle
Thorsten Gries
Irmtraud Heinz
Hannelore Krauskopf
Nico Kuhn
Elisabeth Metzger
Frauke Nehrling
Christina Rauch
Elke Streuber
Gabriele Vogelgesang

Beratende Mitglieder

Markus Bauer
Heike Heb
Jörg Klein
Monika Kuppitz
Jeanette Wesolowski
Markus Wilhelm

Protokollführer

Christoffer Roos

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

von der Verwaltung

Karin Bieg
Nicole Buchholz
Brigitte Facco
Rita Wingertszahn

Gäste

Gertrud Schanne-Raab
Mathias Schneck

Pfälzischer Merkur

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

David Aumer
Achim Baas
Gerhard Burkei
Rudi Fickinger
Paul Schmidt
Andreas Schneider
Uwe Schramm

Beratende Mitglieder

Dr. Martina Becker
Johannes Buchhardt
Wolfgang Emanuel
Gerd Fallböhmer
Horst Göpel
Corinna Hollinger
Gerhard Kaufeld
Jutta Knerr
Angelika Marschall
Stefan Pick
Rita Sutter-Deßloch
Pervin Taze

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Benennung/Vorschlag von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018;
Drucksache und Vorschlagsliste sind beigelegt
Vorlage: 51/1116/2013
- 2 Sachstandsbericht Neu- und Ausbau der städtischen Kindertagesstätten;
Drucksache ist beigelegt
Vorlage: 51/1092/2013
- 3 Aktualisierung der Kindertagesstättenordnung;
Drucksache und Kindertagesstättenordnung sind beigelegt
Vorlage: 51/1058/2013
- 4 Prot. integrative Kindertagesstätte Heiligentalstr. 17 - Umbau und Erweiterung um
eine Krippengruppe;
Drucksache ist beigelegt
Vorlage: 51/1083/2013
- 5 Ergebnisse der Schülerbefragung des Arbeitskreises Prävention zum Thema Alko-
hol; Vorstellung der Ergebnisse in der Sitzung
- 6 Änderung der Zuschussrichtlinien für die Förderung der freien Jugendhilfe der Stadt
Zweibrücken nach Maßgabe des § 74 SGB VIII;
Drucksache und Richtlinien sind beigelegt
Vorlage: 51/1120/2013

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Öffentlichkeit, den Vertreter der örtlichen Presse, die Mitglieder des Ausschusses sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.

Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Benennung/Vorschlag von Jugendschöffen für die Geschäftsjahre
(öffentlich) 2014-2018; Drucksache und Vorschlagsliste sind beigelegt
Vorlage: 51/1116/2013**

Den Ausschussmitgliedern lag hierzu eine Drucksache vor.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Benennung / dem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Punkt 2: **(öffentlich)**

Sachstandsbericht Neu- und Ausbau der städtischen Kindertagesstätten; Drucksache ist beigelegt
Vorlage: 51/1092/2013

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern eine Drucksache vor. Herr Franzen gibt zu den unten genannten Kindertagesstätten folgenden Sachstand bekannt:

KiTa Grinsardstraße: Die Baumaßnahme liegt im Zeitplan.

KiTa Mörsbach: Verzögerung wird im Rahmen gehalten. Beabsichtigte Fertigstellung ist nun Juli 2013.

KiTa Canadastraße: Erweiterung einer Krippengruppe. Die Einrichtung besteht nun aus zwei geöffneten Gruppen und einer Krippengruppe.

KiTa Bei den Fuchslöchern
und KiTa Mittelbach: Fertigstellung voraussichtlich Herbst 2013, spätestens Ende des Jahres. Die Aufnahme der Kinder (neues Kindergartenjahr) erfolgt trotzdem. Betrieb mit geringen Einschränkungen trotz Umbau/Erweiterung.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Punkt 3: **Aktualisierung der Kindertagesstättenordnung; Drucksache und**
(öffentlich) **Kindertagesstättenordnung sind beigefügt**
Vorlage: 51/1058/2013

Die aktualisierte Kindertagesstättenordnung lag den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses als Drucksache vor.

Der Vorsitzende erläutert, dass die KiTa-Ordnung an die neusten Entwicklungen im U3-Ausbau angepasst wurde und geht die entsprechenden Änderungen kurz durch.

III Aufnahme

Herr Gries fragt nach, ob es zum Zeitpunkt der Platzzusage seitens der Stadt Kriterien gibt und ob eine Zusage nicht früher möglich ist.

Herr Wilhelm erläutert, dass es zum Zeitpunkt der Platzzusage keine Kriterien gibt. Er verweist auf den Stadtratsbeschluss vom 09.04.2008 (Kriterien Platzvergabe U3). Sobald die einzelnen Ausbaumaßnahmen abgeschlossen sind, kann der bestehende Rechtsanspruch erfüllt werden. Wenn dies der Fall ist, wird das Jugendamt dem Jugendhilfeausschuss die Aufhebung dieses Beschlusses vorschlagen.

IV Öffnungs- und Schließzeiten

Herr Wilhelm ergänzt hierzu, dass die Zeiten in den letzten Jahren bereits ausgebaut wurden und in Zukunft noch weiter, entsprechende dem Bedarf, angepasst/ausgedehnt werden.

XVI Verabreichung von Medikamenten in den Einrichtungen und Verhalten bei Krankheit der Kinder

Herr Klein weist hierzu auf spezielle Schulungen des Personals hin.

XVII Stellung des Erziehungs- und Betreuungspersonals außerhalb der Dienstzeiten

Mit Blick auf die sozialen Netzwerke (z. B. Facebook, Twitter etc.) wurde dieser Passus mit aufgenommen. Ein fachlicher Austausch soll ausschließlich auf dem normalen Dienstweg passieren. Desweiteren dient dieser Punkt dem Schutz der Beschäftigten (Beschwerden, Mobbing etc.)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Punkt 4:
(öffentlich)

**Prot. integrative Kindertagesstätte Heiligentalstr. 17 - Umbau und Erweiterung um eine Krippengruppe; Drucksache ist beigefügt
Vorlage: 51/1083/2013**

Dem Ausschuss lag hierzu eine Drucksache vor. Herr Franzen erläutert noch einmal kurz den o.g. Sachverhalt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Punkt 5: Ergebnisse der Schülerbefragung des Arbeitskreises Prävention (öffentlich) zum Thema Alkohol; Vorstellung der Ergebnisse in der Sitzung

Herr Franzen übergibt das Wort an Frau Bieg und Frau Buchholz, die die Ergebnisse der Umfrage mittels einer Power-Point-Präsentation näher erläutern.

Der AK präventive Jugendarbeit Zweibrücken hat einen anonymen Fragebogen (nur Angaben zu Alter und Geschlecht) speziell für Zweibrücken erstellt, der sich an der jährlichen Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung orientiert.

Insgesamt wurden 218 Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren aus Sportvereinen, aus Schulen, im JUZ, bei den Jugendscouts und auf der Straße befragt.

Ergebnisse der Umfrage:

- Erstkontakt mit Alkohol hauptsächlich in der Familie im Alter zwischen 11 – 13 Jahren (kein Unterschied zwischen Mädchen und Jungen)
- Mädchen haben öfters mit Polizei / Ordnungsamt zu tun
- Haltung gegenüber Alkohol ändert sich mit steigendem Alter von negativ zu positiv
- Konsum am Wochenende (hauptsächlich Spaß und Gesellschaft)
- ab 15 Jahren ist ein vermehrter regelmäßiger Alkoholkonsum zu beobachten
- exzessives Trinken bleibt die Ausnahme

Nutzen der Umfrage:

- Arbeiten mit bestimmten Altersgruppen
- Entdramatisierung
- mit der Thematik „Familie & Alkohol“ intensiver befassen

Angebote werden anhand der erlangten Erkenntnisse nun erarbeitet bzw. an die Situation angepasst.

Einige Mitglieder des Ausschusses bedanken sich für die geleistete Arbeit/Umfrage. Der Vorsitzende schließt sich diesem Lob an und erinnert nochmal wie wichtig dieses ernste Thema ist.

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Punkt 6: **Änderung der Zuschussrichtlinien für die Förderung der freien
(öffentlich)** **Jugendhilfe der Stadt Zweibrücken nach Maßgabe des § 74 SGB
VIII; Drucksache und Richtlinien sind beigelegt**
Vorlage: 51/1120/2013

Die Zuschussrichtlinien lagen den Jugendhilfeausschussmitgliedern als Drucksache vor.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder darüber, dass die Richtlinien in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring, der Stadtjugendpflege und Rechtsamt überarbeitet wurden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den neuen Richtlinien für die Förderung der freien Jugendhilfe nach § 74 SGB VIII einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:14 Uhr.

Der Vorsitzende

Rolf Franzen

Der Schriftführer

Christoffer Roos